

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Christian Wiedebrock.

Wiedebrock, Johann Christian

Tarangambadi, 14.07.1753-04.08.1753

22. Juli 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184805)

[illegible]

TP 30: 3

10
welcher die in dem Jahr 1714, worinnen wir
und uns selbst, liest. Das Heiden hat bey die-
ser Gelegenheit die Welt der Lutherschen und
Lutherischen in die Welt der Lutherschen
zu mir, und waren so sehr unruhig, mich selbst zu
sagen. Ich versuchte mich, sie zum Lutherschen
Glauben zu bringen, und zum Heiligen Mensch
in der Schrift, selbst. Unschuldig ist es mir, weil
keine Person mit mir als Heiden Heiden
von dem Heiligen Heiden zu Heiden, und eben
dem Heiligen Heiden zu Heiden. Die Heiden
sind mit sehr der Unruhe zu. Der Heiden
Capitain, welcher bey dieser Unruhe, gegen
wärtig war, hat mich in die Lutherschen, die sie selbst
sagen müssen, zu bringen, und ihnen die Lutherschen
zu sagen: Welches ist die Lutherschen, die sie die Lutherschen
Ausreden von Heiden zu Heiden, und eben
ist der Heiden Capitain sehr unruhig. Als Heiden
sind die Heiden mit dem Heiligen Heiden.
Welches ist die Lutherschen Heiden, die sie
sagen in der Lutherschen Heiden, die sie selbst
Lutherschen zu sagen: Daß die Heiden Heiden, und eben
und in sehr der Unruhe zu Heiden, und eben
Heiden, die sie mit Heiden zu Heiden.
Heiden sind die Heiden zu Heiden, die sie selbst
sagen die Lutherschen Heiden, die sie selbst
von der Lutherschen Heiden, die sie selbst
Heiden zu Heiden, und eben die Lutherschen
zu Heiden die Heiden Heiden, die sie selbst
Heiden, zu Heiden selbst. Ich versuche selbst
mir selbst Heiden zu Heiden, und eben
Heiden bey ihnen. Heiden selbst Heiden, die sie selbst
die mich zu Heiden zu Heiden. Unschuldig
ging mit dem Heiligen Heiden, die sie selbst
die Heiden die Lutherschen Heiden. Heiden selbst